

Inhaltsverzeichnis

4. Berggottesdienst Eidg. Bettag
5. Quartalshöck 21. September
6. Aktuelles aus dem Vorstand
8. Steckbrief Hans Feusi
9. Steckbrief Markus Beerli
10. Steckbrief Urs Lehmann
11. Zindletä 14. Oktober
12. Wir gratulieren
12. Voranzeige Generalversammlung
12. JO - Programm
13. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
14. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
21. Kurzberichte Touren Sektion und Senioren
24. Winter - Hallentraining
25. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
26. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren

Redaktion + Inserenten: Kälin Elisabeth, Rosenhof 5, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 / 420 24 20
e-mail: redaktion@sac-zindelspitz.ch

Adressänderungen: Nadja Pfund, Allmeindstr. 5, 8852 Altendorf
Tel. 055 / 442 68 07
e-mail: admin@sac-zindelspitz.ch

Druck + Versand: N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen
Tel. 055 / 440 12 81

Präsident: Lehmann Urs, Blessmülistr. 12,
8733 Eschenbach, Tel. 055 / 282 50 88
e-mail: praesident@sac-zindelspitz.ch

Internetadresse <http://www.sac-zindelspitz.ch>

Titelbild: Plattenberg 2082m, Kälin Fredi

Erscheint 6x jährlich. **Nächster Redaktionsschluss 22. September 2006**
für die Ausgabe Nr. 166, November / Dezember 2006

Berggottesdienst am Eidg. Bettag

Sonntag, 17. September 2006, 11.30 Uhr Obere Zindlenalp, in Innerthal 1853 m

Alle zwei Jahre am Eidg. Bettag halten wir im oberen Bereich unseres Hausberges Zindlen-
spitz einen Dankgottesdienst.

Bruder Paul Meier vom Kapuzinerkloster Rapperswil, wird mit uns den Gottesdienst feiern.
Umrahmt wird die Feier von unserem Sektionsmitglied Clemens Hörner auf der Trompete.

Anreise mit OeV: S2 hat Anschluss ab Zürich: Siebnen-Wangen an: 07.24 + 08.24 Uhr
Postauto ab Bahnhof Siebnen-Wangen: 07.33 + 08.33 Uhr
Innerthal an: 07.55 + 08.55 Uhr

Ab 08.00 Uhr bringt uns Röbi Ziegler mit seinem Bus von der Post Innerthal zum Ziggen von
wo der Aufstieg über Aberliboden, Zindlenalp erfolgt. HD 935 m, ca. 2 Std 30 bis 3 Std.

Parkplätze: Beim Bahnhof Siebnen mit Parkgebühr.
Hinter dem Rest Stausee Innerthal. Parkgebühr ab 5 Std.: Fr. 7.—
Die Parkplätze im Innerthal dem See entlang sind sehr beschränkt.

Verpflegung: Aus dem Rucksack, oder beim Abstieg in der Festwirtschaft im Aberlibo-
den bei Elisabeth und Fredi Kälin. Da werden Getränke, Bratwurst und
Servelat vom Grill, Kaffee und Kuchen angeboten.

Ausrüstung: Uebliche Bergwanderausrüstung, Regenschutz.
Halbtaxabo für Bahn / Postauto.

Rückfahrt: Ab 15.00 Uhr verkehrt „unser Taxi“ ab Ziggen nach der Post Innerthal.
Postauto Innerthal ab: 15.56 Uhr, 17.02 Uhr, 18.02 Uhr, 19.02 Uhr, je-
weils mit Anschluss Richtung Zürich S2 in Siebnen-Wangen.

Tipp für Unentwegte:
Am Samstag findet eine Kletter- und Bergtour im Bockmattligebiet statt.
Es besteht die Möglichkeit im Kletterhüttli zu übernachten und am Sonn-
tag eine gemeinsame Tour zum Berggottesdienst zu unternehmen. De-
tails siehe Seite 15

Auskunft: Ueber die Durchführung des Berggottesdienstes erteilt Tel. 1600 (Rubrik
Sport) am Samstag, 16. September 2006, ab 19.00 Uhr.

Der Vorstand freut sich auf einen Grossaufmarsch, sei es zum gemeinschaftlichen Erleb-
nis oben am Berg, sei es beim gemütlichen Zusammensein in der Festwirtschaft unten im
Aberliboden.

Die Rettungskolonne des SAC Zindelspitz



Unser Rettungschef Kurt Schmid wird die Tätigkeiten unserer Rettungsleute auf interessante und abwechslungsreiche Art erläutern.

**Donnerstag, 21. September 2006, 20.00 Uhr
Landgasthof Mühlebach in Altendorf**

Kurt Schmid erzählt über Ausbildung, Übungen, Technisches und den Zusammenhalt, den unsere Rettungsleute verbindet.

Der Rettungschef Kurt Schmid und der Vorstand freuen sich über eine grosse Zuhörerschaft.



AKTUELLES AUS DEM VORSTAND

Todesfall

Am 22. Mai 2006 ist unser Klubkollege Adolf Künzli aus Zürich im 89. Altersjahr gestorben. Leider ist es ihm nicht mehr vergönnt, an der nächsten GV die Glückwünsche für seine 50-jährige Clubmitgliedschaft entgegenzunehmen.

Adolf Künzli hat sich vor allem in der Ortsgruppe Zürich sehr engagiert. Die älteren Klubkolleginnen und Kollegen erinnern sich sicher noch an die Chlausabende auf dem Uetliberg, bei deren Durchführung Adolf jeweils tatkräftig mitgeholfen hat.

Der Trauerfamilie entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Mutationen

Todesfälle: Adolf Künzli, Zürich
 Josef Schwiter, Lachen

Eintritte: Bruhin Stefan, Tuggen
 Burri Robert, Lachen
 Burri Monika, Lachen
 Vogt Nicole, Nuolen
 Zimmermann Ruedi, Bilten
 Schnyder Irma, Tuggen
 Wanger Reiner, Wädenswil
 Wanger Ruth, Wädenswil
 Jerono Jutta, Bennau

Leitung SAC-Jugend

An der letzten GV ist unser JO-Chef, Marcel Studer, zurückgetreten. Leider war es uns damals nicht gelungen, bereits einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu präsentieren. Für eine Übergangsphase hat sich Marcel bereit erklärt, gewisse Aufgaben noch weiterhin zu erledigen. Zudem hat sich Manuela Ramensperger als Ansprechperson für die SAC-Jugend zur Verfügung gestellt.

Umso erfreuter ist der Vorstand, dass wir nun eine definitive Lösung finden konnten. Nach intensiven Gesprächen hat sich Manuela Ramensperger bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

An der kommenden GV im November wird der Vorstand darum Manuela Ramensperger zur Wahl als neue JO-Chefin vorschlagen. Bereits jetzt hat sie die Aufgaben der JO-Chefin interimistisch übernommen.

Urs Lehmann, Präsident



30.10.1943-24.07.2006

Am Montag 24. Juli 2006 hat unser Vorstandskollege und Hüttenchef, Josef Schwiter, eine Bergtour aufs Vrenelisgärtli unternommen.

Wie bereits so oft hat es ihn auch an diesem herrlichen Tag hinaus in die Berge gezogen. Doch leider war es ihm dieses Mal nicht vergönnt wieder gesund und wohlbehalten von dieser Bergtour zurückzukehren. Beim Aufstieg stürzte Sepp ab und zog sich dabei tödliche Verletzungen zu.

Nur schwer können wir akzeptieren, dass unser Bergkamerad und Vorstandskollege bereits so früh von uns gehen musste. Mit Sepp verlieren wir einen humorvollen und aufgestellten Kollegen und einen fachlich äusserst kompetenten Hüttenchef.

Josef Schwiter ist 1990 in unsere Sektion eingetreten. Sepp war ein vielseitiger und begeisterter Sportler. Vor allem Sportarten die man in der Natur und speziell in den Bergen betreiben konnte, waren seine Passion. Anspruchsvolle Bergtouren, Skitouren, Deltafliegen, Bike- und Rennvelotouren gehörten zu seiner Freizeitbeschäftigung. Während seiner beruflichen Karriere konnte Sepp viel zu wenig Zeit für seine Hobbys und die Familie aufbringen und so entschloss er sich vor einigen Jahren, sein Geschäft zu verkaufen um mehr Zeit für sich und die Familie zu haben.

Vor 2 Jahren hat sich unsere Sektion intensiv mit dem Kauf der Sardonahütte auseinandergesetzt. Als es darum ging, die Bausubstanz der Sardonahütte zu prüfen haben wir neben anderen auch Sepp angefragt, ob er uns als Baufachmann diesbezüglich beraten könne.

Sofort hat er an der Sardonahütte gefallen gefunden und den Vorstand bei seinen Abklärungen tatkräftig unterstützt. Nachdem an der Generalversammlung 2004 dem Kauf der Hütte zugestimmt wurde hat sich Josef Schwiter spontan bereit erklärt das Amt des Hüttenchefs im Vorstand zu übernehmen.

Diese Aufgabe hat er zusammen mit seiner Hüttenkommission mit grossem Enthusiasmus ausgeübt. Mit seiner Lebenserfahrung konnte er auch sonst im Vorstand viele neue Impulse geben und mit seinem Humor hat er uns oft zum Lachen gebracht.

Seiner Frau Brigitte und seinen Kindern entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Steckbrief

NAME: Hans Feusi
JAHRGANG: 1961
BERUF: El. Ingenieur
ZIVILSTAND: verheiratet
WOHNORT: Pfäffikon
DEINE STÄRKEN: Vielseitigkeit und Ausdauer
DEINE SCHWÄCHEN:
kann nie Nein-Sagen
möchte zu viel
STERNZEICHEN: Jungfrau
HOBBIES: Alpintouren, Skifahren,
Hochsee-Segeln,
Lesen (habe keinen Fernseher)
und mein Beruf



Was bewog dich dazu bei uns Touren zu leiten?

- Es ist wunderbar, wenn man ein Ziel gemeinsam erreichen kann. Entsprechend möchte ich mich gerne auch dafür einsetzen.

Hast du einen besonderen Wunsch an die TourenteilnehmerInnen?

- dass man das tolle Tourenangebot des SAC's auch rege nutzt. Es ist doch viel interessanter etwas zusammen zu erleben!
- dass man auch die Augen offen hat für all das, was die Natur nebst den tollen Berggipfeln noch bietet!

Welche Art von Touren liebst du oder sind deine Spezialität?

- Die mehrtägigen Trecking Touren durch unsere tolle Bergwelt. Besonders viel gemacht habe ich bereits im Wallis, Urner- und Glarnerland.

Was motiviert dich dazu?

- Es erlaubt für einige Zeit dem Alltag zu entrinnen und die grenzenlose Vielseitigkeit der Natur zu genießen.

Welches war bis jetzt deine eindrücklichste Bergfahrt?

- Da meine Frau auch sehr Bergsport begeistert ist konnte ich schon einige ganz tolle Touren unternehmen. Etwas vom schönsten war vor kurzem die SAC-Tour auf das Bishorn. Da hat nun wirklich alles gestimmt.

Steckbrief

NAME: Markus Beerli
JAHRGANG: 1955
STERNZEICHEN: Löwe
BERUF: Sekundarlehrer
ZIVILSTAND: verheiratet
WOHNORT: Rapperswil - Jona

HOBBIES: Bergsteigen allgemein
Reisen
Sport allgemein (Biken, Joggen)
Tiere beobachten
Filmen

DEINE STÄRKEN: Ausdauer
Planen und durchführen
Optimismus



DEINE SCHWÄCHEN: Geduld
Nehme schnell etwas zu persönlich

Was bewog dich dazu bei uns Touren zu leiten?

Privat habe ich schon des öftern Exkursionen, Touren geleitet und Ferien organisiert. Da ich nicht ungerne leite und die Sektion auf Tourenleiter angewiesen ist, lag es nahe, mich zur Verfügung zu stellen. Ich erhoffe für mich aber auch wertvolle Impulse im Tourenleiterkurs.

Hast du einen besonderen Wunsch an die TourenteilnehmerInnen?

Dass sie mit Freude und Begeisterung an einer Tour teilnehmen und dies dem Tourenleiter auch rüberbringen.

Welche Art von Touren liebst du oder sind deine Spezialität?

Bergtouren, wenn möglich längere Überschreitungen (Bsp. Via Alta Verzasca, Sentiero Alpina Calanca). Dabei sollten aber Gipfelbesteigungen nicht fehlen. Klettersteige. Leichte bis mittlere Hochtouren. Skitouren. Biketouren. Bergsteigen in fremden Kontinenten.

Was motiviert dich dazu?

Für die Berge brauche ich keine spezielle Motivation. Eine berglose Zeit dazwischen ist für mich aber genau so wichtig, dann zieht es mich wieder automatisch ins Gebirge. Tolle Tourenkollegen können aber schon zusätzlich motivieren.

Wie bist du zum Bergsteigen gekommen?

Der Brautführer meines älteren Bruders war ein begeisterter Bergsteiger und zeigt mir Bilder von einer Matterhornbesteigung. Aber noch verlockender war jeweils der Blick durch das Dachfenster in meinem Elternhaus direkt zum Zindlenspitz und aufs Vrenelisgärtli.

Welches war bis jetzt deine eindrücklichste Bergfahrt?

Die Besteigung des 6548m hohen Sajama in Bolivien mit Reto Hermann, Koni Brändli und Köbi Schuler. Nach einer schlimmen Nacht im Hochlager und fast nichts zum Essen glaubten wir kaum mehr an einen Gipfelerfolg.

Steckbrief

NAME: Lehmann Urs
JAHRGANG: 1966
STERNZEICHEN: Stier
BERUF: Eidg. Dipl. Verkaufsleiter
bei der Schweizerischen Post
ZIVILSTAND: Verheiratet
WOHNORT: 8733 Eschenbach SG
HOBBIES: Bewegung im allgemeinen und natürlich
Alpinistische Tätigkeiten im speziellen
DEINE SCHWÄCHEN: sind mir bekannt
DEINE STÄRKEN: - bin bereit Verantwortung zu übernehmen
- Ordnung und Organisation
- guter Vermittler
- arbeite gerne und so hoffe ich, auch gut mit einem Team zusammen



Was bewog dich dazu vor fast einem Jahr die Herausforderung des Präsidenten – Amtes anzunehmen?

Es waren verschiedene Gründe die mich dazu bewogen haben.

Der Hauptgrund war sicher, dass mich diese Aufgabe und die damit verbundene Verantwortung gereizt hat. Zudem habe ich die Mitarbeit im Vorstand nie als belastend empfunden, sondern es hat mir immer Spass gemacht. Als Präsident habe ich zudem die Möglichkeit die Zukunft des Vereins mitzugestalten.

Hast du einen besonderen Wunsch an die MitgliederInnen?

Ja. Damit ein solcher Verein funktioniert braucht es eine Vielzahl von Leuten, die bereit sind, sich in ihrer Freizeit für unsere Sektion zu engagieren.

Bis heute haben wir immer wieder neue Leute gefunden, die bereit waren eine kleinere oder grössere Aufgabe zu übernehmen. Ich wünsche mir, dass diese Bereitschaft auch in Zukunft vorhanden ist.

Was für Ziele strebst du als Präsident an?

Vorauszuschicken ist, dass ich das Glück habe, die Sektion in einem einwandfreien und vitalen Zustand zu übernehmen. So wird es sicher mein Hauptziel sein, dass das so bleibt.

Das bedeutet nicht stillstehen, sondern sich stetig weiterentwickeln.

Weitere Ziele sind:

- in der SAC-Jugend einen Aufwärtstrend zu erreichen
- die Sardona-Hütte in unsere Sektion zu integrieren

Was motiviert dich in die Berge zu gehen?

Alles was ich an solchen Tagen erlebe. Die Freude an Flora und Fauna, die Freude am Wetter (auch schlechtes Wetter), die Aussicht, die Freude an der Leistung, das Abenteuer und die vielen guten Kolleginnen und Kollegen, mit denen ich unterwegs sein darf.

Welches ist deine Lieblingstour Privat und mit dem SAC?

Eigentliche Lieblingstouren habe ich nicht. Gerade die Abwechslung ist es, die mich immer wieder reizt. Statt von Lieblingstouren würde ich darum lieber von meinen eindrücklichsten Bergtouren sprechen.

Privat war das eine Skitour auf den Tödi zusammen mit meinem Vater 1981. Im SAC war es die Besteigung des Finsteraarhorns über den SO-Grat in der JO-Sommertourenwoche 1988.

Zindletä 14. Oktober 2006

NEUSEELAND

8 Monate zu Fuss durch die „Southern Alps“

Abenteuer-Diareportage von Martin Laternser



Nach sechs Monaten auf dem Mount Aspiring, dem südlichsten 3000er Neuseelands.

Martin Laternser präsentiert ein einmaliges Alpina-benteuer: Während acht Monaten durchquerte er zusammen mit seinem Bergsteigerkollegen Christoph Rüegg die neuseeländische Südinsel zu Fuss von Nord nach Süd, und zwar immer dem Hauptkamm der «Southern Alps» folgend. Die beiden Abenteuerer gehören zu den wenigen Menschen, welche die Südalpen in ihrer gesamten Länge von rund 800 Kilometern umfassend kennengelernt und die meisten hohen Gipfel bestiegen haben. Die Traverse stellt eine Pionierleistung dar und fand in Bergsteigerkreisen und in der neuseeländischen Presse grosse Resonanz.

In jeweils zweiwöchigen Etappen navigierte sich das Gespann durch dichten Dschungel und entlang wilder Bäche auf hohe Gletscherberge. Wege und Brücken waren selten, die Felsqualität schlecht und die Gletscher wild zerborsten. Routen mussten sich die Abenteuerer meist selber suchen — gefordert waren Intuition und Improvisation.

Mit seinen Erlebnissen und Bildimpressionen aus unberührten Naturlandschaften zeigt Martin Laternser ein Neuseeland, wie man es so noch nicht gesehen hat und das für echtes Abenteuer steht. Der 39jährige Alpinist ist in Hombrechtikon aufgewachsen und fühlt sich seit Kindesbeinen in den Bergen zu Hause. Auf fünf Kontinenten hat er über 1700 Gipfel bestiegen, unter anderem alle Schweizer 4000er. Er ist Glaziologe und hat viele Jahre am Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung (SLF) in Davos gearbeitet. Naturwissenschaftliches Interesse und Kompetenz ermöglichen es ihm, spielerisch auch interessante Informationen zu Pflanzen, Tierwelt, Geologie, Wetter und Gletscher in seine digital präsentierte und mit passender Musik aufgelockerte Reportage einfließen zu lassen.



Der Zugang von der Westküste ins Hochgebirge führt durch eine urwüchsige Farnwunderwelt.

um 20 Uhr im Hotel Bären, Lachen

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
am 24. Oktober 2006
Leo Hüppi, Wangen

Dem Jubilar wünschen wir auch in Zukunft alles Gute.

Voranzeige

Generalversammlung 2006

11. November 2006

Restaurant Sternen, Pfäffikon SZ

JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

		Auskunft erteilt:
03. Sep. 06	Hochtour Mürtschen mit Patrick Egli und Roger Kessler	Tel: 055 282 45 75
16. Sep. 06	Klettertour Bockmattli mit Marcel Studer, Manuela Ramensperger, Petra Vögeli	Tel: 079 629 41 49
17. Sep. 06	Berggottesdienst Zindlenalp siehe Seite 4 in diesen Klubnachrichten	
21. Sep. 06	Quartalshock siehe Seite 5 in diesen Klubnachrichten	
07. – 15. Okt. 06	Klettertourenwoche Sardinien mit Bergführer und JO – Einsiedeln	Tel: 055 442 15 03
14. Okt. 06	Zindletä siehe Seite 11 in diesen Klubnachrichten	

Nähere Angaben sind im Kontakt nachzulesen oder bei den Tourenleitern zu erfahren.

TOURENPROGRAMM DER SEKTION

September

				Seite
02. / 03.09.	BT	Bergtouren Triftgebiet	Hans Feusi	in KN 164
02. / 03.09.	Kurs	Alpinkletterkurs	Benno Kälin / Ernst Schnyder	in KN 164
09. / 10.09.	FABE	Burghütte	Urs Lehmann / Paolo Lendi	14
10.09.	KT	Klettersteig Tälli	Gustav Schnyder	14
16.09.	KT	Bockmattli	Erich Rütsche	15
16. / 17.09.	BT	Bergtour Wägital mit Übergang zu Berggottesdienst	Stefan Lacher	15
17.09.	SA	Berggottesdienst	Vorstand	4
21.09.	SA	Quartalshöck	Vorstand	5
23. / 24.09.	BT	Davos - Monstein	Fredi Romer	16
23.09.	KT	Susten / Steingletscher	Paolo Lendi	17
30.09.	BT	Drei Schwestern	Kurt Schmid	17

Oktober

01.10.	BT	Ortstock	Hans Feusi	18
07.10.	SA	Biketour Schweinalp	Huby Stähli	19
14.10.	KT	Ruegig	Adi Bisig	19
14.10.	SA	Zindletä	Vorstand	11
21. - 29.10.	KTW	Sportklettern Sardinien	Anna Enrich	in KN 162
21. / 22.10.	BT	Monte Bar, Tessin	Felix Vogt	20

Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer/jeweils am Abend vor der Tour ab 19:00 Uhr unter der Telefonnummer 055 / 1600 ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben. Nach dem wählen folgen Sie bitte den Anweisungen der Person. Wählen Sie die Rubrik 2 für Sport.

Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telnr., freie Autoplätze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

09. / 10. Sep. 06 **FABE Burghütte, Wallis**

Mitten in einem herrlichen Wanderparadies mit alpinem Charakter, umgeben von Lärchenwald und Gletscher liegt die Burghütte. In unmittelbarer Nähe der Hütte liegen mehr als fünfzig Routen, und somit das grösste Klettergebiet des Oberwallis. Die rostbraunen Gneisplatten bieten abwechslungsreiche, gut abgesicherte Kletterei in allen Schwierigkeitsgraden. Hier kommen Kinder und Einsteiger genauso auf ihre Kosten wie Fortgeschrittene und Profis.

- Treffpunkt Samstag, 9. September am 07.30 Uhr beim Bahnhof Lachen
- Charakter Klettern nach Lust und Laune in den verschiedensten Schwierigkeitsgraden und die Zeit mit anderen Familien in den Bergen geniessen.
- Leitung/Anmeldung Urs Lehmann, Blessmüstr. 12, 8733 Eschenbach, Tel. 055 282 50 88
Email: Anmeldung per Internet über unsere Homepage
- Leitung 2 Paolo Lendi, Meienbergstrasse 13, 8645 Jona, Tel. 055 211 12 14
- Anmeldeschluss Mittwoch, 6. September 2006
- Programm Anreise am Samstag mit Anstieg zur Hütte. Erste Klettereien sind bereits entlang des Zustiegs zur Hütte möglich. Am Sonntag weiterklettern oder Entdeckungen in der wunderschönen Gegend unternehmen.
- Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung.
Die Hütte liegt auf knapp 1800 müM. Die Kleidung entsprechend anpassen.
- Hinweise unter www.buerghuette.ch
- Bemerkung Nacht- und Morgenessen in der Hütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.

9. / 10. Sep. 06 **Klettersteig Tälli (Vorsicht neues Datum)**

Bereits vor der Klettersteigboom in der Schweiz einsetzte, erstellten die Bergführer des Haslitales diesen grandiosen Klettersteig in der riesigen Wand zwischem Tällistock und Titlis. Der Klettersteig Tälli ist Garant für eine eindruckliche Tour.

- Charakter Technisch mittelschwierige bis anspruchsvolle Klettersteigtour
- Treffpunkt Samstag, 9. Sep. 2006, bei der Kantonsschule Pfäffikon 13.00 Uhr
- Leitung/Anmeldung Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, 055 440 20 47
E-Mail: g.schnyder@tiscal.ch
- Anmeldeschluss Donnerstag, 7. September 2006

Programm Sa. Fahrt nach Gadmen und Aufstieg zur Tällihütte in ca. 1 1/2 Std.
So. Aufstieg über den Klettersteig zum Gipfel und Abstieg über Sätteli zur Tällihütte in ca. 7 - 8 Std.

Ausrüstung komplette Klettersteigausrüstung mit Helm

Bemerkung Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 12 Personen

16. Sep. 06 Klettertour Bockmattli
Klettern an unserem Hausberg nach Verhältnissen und Teilnehmern, Typischerweise bietet das Bockli vernünftig abgesicherte Touren mit einem alpinen Ambiente.

Treffpunkt Samstag, 16. September um 7.30 Uhr bei Bahnhof Lachen

Charakter Alpine Sportklettereien vom 4+ bis 7+, je nach Lust und Laune, zwischen Namenloser Kante und einer langen Nordwandtour.

Leitung/Anmeldung Erich Rütsche, Rietbrunnen 19, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 410 39 91
Email: Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

Anmeldeschluss Mittwoch, 13. September 2006

Programm Samstag, 16. September Aufstieg zum Kletterhüttli und Klettern nach Verhältnissen.

Ausrüstung Vollständige Kletterausrüstung mit Helm

Bemerkung Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es besteht die Möglichkeit im Kletterhüttli zu übernachten. Am Sonntag findet eine Bergtour mit Stefan Lacher zu unserem Berggottesdienst auf dem Zindelspitz statt.

16. / 17. Sep. 06 Bergtour Wägital mit Übergang zum Berggottesdienst Zindelspitz
Wir beginnen unsere Tour in Niederurnen und besuchen das Hirzli, das mit nur 1640 m Höhe immer wieder eine eindruckliche Aussicht auf die Linthebene bietet. Weiter geht's via Niederurnertäli, Hinter Schwändi vorbei am Fusse der grossen Bockmattliwand zum Kletterhüttli. Am Sonntag besteigen wir unserem Sektionsnamen zu Ehren den Zindelspitz und besuchen anschliessend den Berggottesdienst.

Treffpunkt Samstag, 16. September um 8.05 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Charakter SA: mittelschwer T 2, Aufstieg ca. 1200 m
SO: mittelschwer T 3, Aufstieg ca. 1000 m»

Leitung/Anmeldung Stefan Lacher, Meienberg 4, 8852 Altendorf, Tel. 055 442 57 38
Email: Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

Anmeldeschluss Mittwoch, 13. September 2006

Programm SA: Mit OeV zur Bergstation der Morgenholz Luftseilbahn. Hier beginnt unsere Bergtour zum Hirzli, Planggenstock, Mettlen, Wageten, Scheidegg, Trepsen und endet am ersten Tag im gemütlichen Kletterhüttli am Bockmattli.
 SO: Ausgeruht und gestärkt besteigen wir via Chällen, Schneeschmelzi, Plattenberg, Rossalplispitz den Zindelspitz und besuchen anschliessend den Berggottesdienst bei der oberen Zindlen. Nach dem Abstieg zum Aberliboden legen wir einen weiteren Zwischenhalt ein (Festwirtschaft SAC Zindelspitz). Rückreise nach Absprache.

Ausrüstung für Bergtouren, Regenschutz, Tagesverpflegung

Hinweis Nacht- und Morgenessen im Kletterhüttli wird organisiert. Tour mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bemerkung Teilnehmerzahl beschränkt.

17. Sep. 06 Berggottesdienst

Siehe die separate Ausschreibung auf Seite 4

21. Sep. 06 Quartalshöck

Siehe die separate Ausschreibung auf Seite 5

23. / 24. Sep. 06 Bergtouren Davos Monstein

Wir verbinden die beiden bekannten Touristenorte Davos und Arosa mit einer interessanten und mittelschwierigen Bergtour. Auf unserer Route werden wir uns aber abseits der grossen Touristenströme bewegen. Zudem besteigen wir bei guten Verhältnissen auch Gipfel, z. B. das Älplihorn am Samstag oder die Amselfluh am Sonntag.

Treffpunkt Am Samstag, 23. Sep. um 06.30 Uhr beim Bhf. Pfäffikon, Zugabfahrt 06.41 Uhr

Charakter Technisch einfache aber konditionell mittelschwierige Tour.

Leitung/Anmeldung Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 43 69
 Email: Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

Anmeldeschluss Mittwoch, 20. September 2006

Programm Sa: Fahrt mit dem Zug und Postauto von Pfäffikon ins Sertigtal. Aufstieg durch das Ducantal - Fanezfürgga nach Monstein. Eventuell besteigen wir im vorbeigehen das Älplihorn. Abstieg nach Monstein.

Mit dem Postauto nach Davos - Frauenkirch zu unserer Unterkunft.
So: Aufstieg über Chummerberg zur Maienfelder Furgga mit der Möglichkeit die Amselflue zu besteigen.
Abstieg nach Arosa und Heimfahrt mit OeV.

Ausrüstung Gutes Schuhwerk, Regenschutz, ev. Wanderstöcke und für die Übernachtung Seidenschlafsack.

Hinweis Tour mit öffentlichen Verkehrsmittel

Bemerkung Bitte Billet selber organisieren, Rundreisebillet lösen
Hinfahrt: Pfäffikon - Sertig Sand. Rückfahrt: Arosa - Pfäffikon

23. Sep. 06 Klettertour Susten / Steingletscher

Die Idee ist es einen der letzten warmen Herbsttage noch einzufangen und eine Mehrseillängenroute an einer südausgerichteten Granitwand zu geniessen. Zum Beispiel könnten wir Routen am Sektor „Platten“ oder „Pfriender“ aus dem Plaisierführer Ost angehen.
Sollte mit der Idee etwas schief gehen (Witterung), wird spontan ein Ersatzgebiet gewählt.

Treffpunkt Samstag, 23. September 2006 um 07.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Kletterrouten bis ca. 5a / 5b

Leitung/Anmeldung Paolo Lendi, Meienbergstrasse 13, 8645 Jona, Tel. 055 211 12 14
E-Mail: Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

Anmeldeschluss Donnerstag, 21. September 2006

Programm Anfahrt über den Susten ins Gebiet Steingletscher. Anstieg zu den Routen und Klettern nach Wunsch und Laune der Teilnehmer.

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung

Bemerkung Teilnehmerzahl ist beschränkt.

30. Sep. 06 Bergtour Drei Schwestern

Der Name „Drei Schwestern“ steht nicht für eine Ordensgemeinschaft, sondern für den nordwestlichen Kammzug des Rätikon. Nicht die absolute Höhe der Gipfel ist hier von Belang, sondern der Formenreichtum und der Kontrast zum Rheingraben.

Treffpunkt Samstag, 30. September um 6.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Trittsicherheit und ein gewisses Mass an Schwindelfreiheit bleiben unerlässlich. Der Fürstensteig und der Drei Schwestern Steig ist mit Seilen gut gesichert.

Leitung/Anmeldung Kurt Schmid, Kantonsstrasse 4, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 68 78
E-Mail: Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

Anmeldeschluss Donnerstag, 28. September 2006

Programm Fahrt mit PW nach Vaduz. Mit dem Postauto nach Triesenberg 1170m, Aufstieg über Silum, Fürstensteig, Kuhgrat, Drei Schwestern 2050m, Saroyasattel, Gafadura, Planken 786m. Mit dem Postauto nach Vaduz. Aufstieg: 3.5 Std, Abstieg: 3.0 Std

Ausrüstung Wanderausrüstung

Hinweis Verpflegung aus dem Rucksack

Bemerkung LK 1136 Drei Schwestern

1. Okt. 06

Bergtour Ortsstock

Hoch über Braunwald thront der Ortstock - von einprägsamer Gestalt, aber nicht schroff - eine gewichtige Figur in den Glarner Alpen. Seiner Position als Eckberg entsprechend offenbaren sich vom Ortstock aus sehr schöne Einblicke ins Linthtal, zum Urnerboden und zum einsamen Glattalpsee. Eindrucksvoll auch der eisbedeckte Glarner Hauptkamm unmittelbar gegenüber. Der Ortstock ist ein Berg, der Anspruchsvolle zufrieden stellt, ohne den Anfänger abzuschrecken.

Treffpunkt Sonntag, 1. Oktober um 6:15 Uhr in Pfäffikon. Abfahrt der S-Bahn Richtung Ziegelbrücke um 6:29 Uhr. Weitere Zustiegmöglichkeiten z.B. in Lachen (6:34 Uhr), Siebnen-Wangen (6:39 Uhr) etc.

Charakter Technisch einfache aber konditionell ausdauernde Tour. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Leitung/Anmeldung Hans Feusi, Birchweid 55, 8808 Pfäffikon,
Tel. 055 410 55 43 / Mobil 079 630 03 49,
E-Mail: Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

Anmeldeschluss Donnerstag, 28. September 2006

Programm Anreise mit dem OeV via Ziegelbrücke und Linthal nach Braunwald. Wanderung ab Braunwald (1256m) - Unter Staffel - Ober Staffel (1602m) - Bärentritt (allenfalls Seilbahn) - Lauchboden (2009m) - Furggele (2395m) - Ortstock (2716m); Aufstieg ca. 4 - 5 Stunden. Abstieg über Furggele - westwärts über Glattalpsee zur Bergstation der Seilbahn; Abstieg ca. 2 Stunden. Fahrt von der Glattalp mit der Seilbahn zur Alpwirtschaft Sali und von dort mit Postauto und Zug nach Hause. Ankunft in Pfäffikon um ca. 18:52 Uhr (Lachen 19:19 Uhr, Siebnen-Wangen 19:23 Uhr). LK 1173, Linthal

Ausrüstung Bergwanderausrüstung, Stöcke, Regenschutz

Hinweis OeV-Tour; Halbtax und GA bei der Anmeldung angeben. Bitte angeben wo in den Zug zugestiegen wird.

Bemerkung Halbtax Abo / GA nicht vergessen. Verpflegung aus dem Rucksack.

7. Okt. 06

Biketour Schweinalp

Eine Biketour für Geniesser von Touren die nicht nur das Rauf und Runter auf Kies- und Teerstrassen mögen. Vom gemütlichen Rollen auf eben diesen Strassen bis zu technisch etwas anspruchsvolleren Passagen ist über die Schwialp alles zu finden.

Treffpunkt Samstag, 7. Oktober um 8:00 Uhr beim Bahnhof Siebnen-Wangen

Charakter Technisch mittelschwierige Tour. Die konditionellen Anforderungen können vom Teilnehmer selbst bestimmt werden. Von der Länge der Tour in Stunden sind diese tief, in den steilen Aufstiegen jedoch kann jeder - und davon bin ich überzeugt - seine Grenzen ausloten.

Leitung/Anmeldung Hubert Stählin, Hofwiesstrasse 9, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 53 42, E-Mail: hus@janus-engineering.ch

Anmeldeschluss Donnerstag, 5. Oktober 2006

Programm Fahrt ins Innerthal bis zum Seeende. Dem Wanderweg folgend (fahrend, schiebend, schnaufend) zum Schwialppass (ca. 1530 m.ü.M.). Über Singeltrail zur Schwialp. (Alles fahrbar). Bikerdownhill über die untere Schwialp bis zur hinteren Richisau. Auf möglichst wenig geteerten Strassen nach Netstal und zurück zum Ausgangspunkt. Ca. 5 - 6 Stunden.

Ausrüstung Bike mit Federgabel ist empfehlenswert. Helm obligatorisch. Verpflegung aus dem Rucksack oder in einem Restaurant nach Wunsch der Teilnehmer.

14. Okt. 06

Klettertour Ruegig

Oberhalb der Alp Ruegig im Schächental sind in den letzten Jahren Dutzende südorientierte Kletterrouten in schönstem Kalk entstanden. Aufgrund der starken Strukturierung sind auch viele einfache Routen im 5. Schwierigkeitsgrad zu finden. Alle Klettertouren sind plaisir-mässig abgesichert.

Treffpunkt Samstag, 14. Oktober 2006 um 7.00 Uhr bei Bahnhof Lachen

Charakter Längere Klettertour im einfachen / mittleren Schwierigkeitsgrad

Leitung/Anmeldung Bisig Adi, Falknisstrasse 25, 7304 Maienfeld, Tel. 081 302 73 62 E-Mail: Anmeldung über unsere Homepage (Jahresprogramm)

Anmeldeschluss Donnerstag, 12. Oktober 2006

Programm Anfahrt mit PW ins Schächental nach Brügg bei Bürglen und Aufstieg mittels Seilbahn und zu Fuss zu den Felsen. Anschliessend Klettern einer Mehrseillängen-Route gemäss Kletterniveau und Anzahl der Teilnehmer (Spilauer-Stöckli oder Hagelstock).

Ausrüstung Allgemeines Klettermaterial inkl. Klemmkeile / Friends wo vorhanden

14. Okt. 06 Zindletä

Siehe die separate Ausschreibung auf Seite 11

21. - 29. Okt. 06 Sportklettern Sardinien

Die Ausschreibung und die Anmeldung erfolgte bereits in den Clubnachrichten Nr. 162.

Leitung Anna Enrich, Haeberlibodenstrasse 13a, 8725 Ernetswil

21. / 22. Okt. 06 Bergtour Monte Bar

Abwechslungsreiche Berg-Gratwanderung hoch über den noch urchigen Dörfern des Valcolla.

Treffpunkt Samstag, 21. Oktober um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen.

Charakter Einfache Bergtour. Tempo wird den Teilnehmern angepasst.

Leitung/Anmeldung Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8854 Nuolen (Tel. 055 440 23 10)

Anmeldeschluss Mittwoch, 18. Oktober 2006

Programm Sa: Fahrt PW nach Corticiasca. Aufstieg über A. Musgatina zur Monte Bar Hütte. 2 ½ Std.
So: Höhenwanderung zum Gazzirola (ev. Gamoghe) nach S. Lucio. Abstieg nach Bogno.»

Ausrüstung Bergwanderausrüstung.

Hinweis Halbtax Abo / GA mitnehmen, da Rückfahrt Bogno - Corticiasca mit Postauto.

Bemerkung Nacht- und Morgenessen in Monte Bar Hütte. Sonst Verpflegung aus dem Rucksack

Kurzberichte der letzten Sektionstouren

Aktive:

Nach einem zaghaften Start dürfen wir wiederum einen grandiosen Sommer erleben. Unsere Touren weisen normalerweise gute bis sehr gute Beteiligungen auf. Es gibt Touren, die man als „Mega-Hit“ bezeichnen kann. Leider lässt sich immer vermehrt auch feststellen, dass Touren aufgrund mangelnder Beteiligung abgesagt werden müssen. Dies gerade auch bei Touren, die gemäss unserer Umfrage über das Tourenwesen vermehrt gefragt wären. Ist es bereits zu lange zu schön, bieten wir zu viele Touren an? Sind es die falschen Tourenziele? Dies sind Fragen, die wir nie genau beantworten können.

Packen wir die zweite Saisonhälfte an, freuen uns auf viele Bergerlebnisse und hoffen, dass wir möglichst viel schöne und gemeinsame Touren erleben können.

- | | | |
|--------------------------|---|-----------------------------|
| 13. Mai 06 | Biketour Hirzli | Hubert Stählin |
| 21. Mai 06 | Chrüzegg-Atzmännig | Felix Vogt |
| | Die Touren konnten infolge schlechter Witterung und Verhältnisse nicht durchgeführt werden. | |
| 23. Mai 06 | Knotenkurs | |
| | 11 Teilnehmer verbrachten einen interessanten und lehrreichen Abend als Vorbereitung für die kommende Tourensaison. | |
| 27. / 28. Mai 06 | Kletterkurs | Franz Schnyder |
| | 7 Teilnehmer konnten die Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Infrastruktur rund um die Burghütte geniessen. Altes konnte aufgefrischt und viel neues dazugelernt werden. | |
| 3. - 5. Juni 06 | Pfingstklettern Jura | Lendi / Rüegg / Schnellmann |
| | Dem Stau gegen den Süden ausweichend, verbrachten insgesamt 16 Teilnehmer eindrückliche und abwechslungsreiche Pfingsten im Jura. Die Gemeinschaftstour mit unserer JO war ein voller Erfolg. | |
| 5. Juni 06 | Klettersteig Fürenwand | Kurt Schmid |
| | Die Tour musste aufgrund ungünstiger Verhältnisse leider trotz grossem Interesse abgesagt werden. | |
| 10. Juni 06 | Schmalstöckli | Franz Schnyder |
| | Einen wunderbaren Beginn der Sommersaison und ausgezeichnete Verhältnisse trafen die 6 Teilnehmer bei der Klettertour am Schmalstöckli an. | |
| 11. Juni 06 | Bergtour Schijen | Gustav Schnyder |
| | Bei wunderbaren Bedingungen erreichten die 6 Teilnehmer den Gipfel des Schijen. Die weite Aussicht dieser Tour entlockte Sonja einen schönen Jauchzer. Auch an einer interessanten Flora und Fauna fehlte es nicht. | |
| 14. - 18. Juni 06 | Waadtländer Jura | Roberto Rüegg |
| | Bei bestmöglichen Tourenverhältnisse durchquerten 11 Teilnehmer den Waadtländer Jura. Die Teilnehmer waren so begeistert, sodass vermutlich die Durchquerung des Juras im nächsten Jahr eine Fortsetzung findet. | |

- 17. / 18. Juni 06** **Eis-/Alpinkurs** Fredi Kälin / Hans Vetsch Bf
Hervorragende Verhältnisse halfen mit, dass dieser Kurs für „Hochtoureninteressierte“ ein voller Erfolg wurde. Insgesamt 16 Teilnehmer verbrachten eine tolles Wochenende im Furkagebiet.
- 18. Juni 06** **Klettern mit Kind und Kegel, Murgtal** Erich Rüsche
Ausgezeichnete Verhältnisse sorgten dafür, dass das Bouldern, Bräteln und Plantschen den insgesamt 6 Teilnehmern viel Spass machte.
- 24. / 25. Juni 06** **Sterntour Sardonahütte**
B. Kälin / R. Hermann / S. Schätti / M. Rüegg / U. Lehmann
Insgesamt 38 Teilnehmer nahmen den Weg zu unserer Sardonahütte auf die verschiedensten Möglichkeiten in Angriff. Sei es als Hoch- oder Bergtour, mit dem Bike oder einfach möglichst direkt. Wunderbares Sommerwetter halfen mit, diesen Anlass zu einem vollen Erfolg und einem eindrücklichen Ereignis werden zu lassen. Herzlichen Dank den Organisatoren.
- 1./2. Juli 06** **Hochtour Grassen** Fredi Kälin
Bei allerbesten Touren- und Wetterverhältnissen konnten 18 Teilnehmer ein rundum gelungenes und genussreiches Tourenwochenende erleben.
- 1. Juli 06** **Bergtour Fronalpstock** Toni Keller
Diese Tour konnte leider mangels Teilnehmer nicht durchgeführt werden.
- 2. Juli 06** **Sportklettern nach Verhältnissen** Anna Enrich
Bei guten Verhältnissen nahmen vier Teilnehmer die Möglichkeiten wahr, sich in schweren, aber ausgezeichnet abgesicherten Routen zu bewegen.
- 8./9. Juli 06** **Klettern Salbit** Elmar Schnellmann
Bei wunderbarstem und stabilem Sommerwetter durften die 4 Teilnehmer anspruchsvolle Touren im Salbitgebiet in Angriff nehmen. Am Sonntag durfte gar der Salbitgipfel erklettert werden.
- 8./9. Juli 06** **FABE Rotondohütte** Erhard Gresch
Klettern an der Kupferplatte, Gletschererkunden, Seilbähnlen, Moorbad im kalten Gletschersee (nur Füße) half mit, dass die Kinder viel Spass an diesem Wochenende hatten. Leider nahmen nur vier Teilnehmer(innen) an diesem Anlass teil.
- 8./9. Juli 06** **Hochtour Wildhorn** Gustav Schnyder
8 Teilnehmer erlebten im Berner Oberland eine sehr abwechslungsreiche Hochtour. Bereits der Hüttenaufstieg zum Iffigensee mit der eindrücklichen Flora ist ein Ausflug wert. Etwas viel Luftfeuchtigkeit auf dem Wildhorn trübte die Sicht auf die Walliser Viertausender. Trotzdem kehrten alle mit schönen Eindrücken von dieser Tour zurück.

- 15. – 19. Juli 06** **Hochtouren Turtmann / Bishorn** Fredi Kälin
Bei ausgezeichneten Tourenverhältnissen genossen 8 Sektionsmitglieder das wunderbare Tourengebiet im Wallis. Die abendlichen Gewitter halfen mit, die heissen Sommertage etwas abzukühlen. Trotzdem wurden die Touren durch Blankeis in einzelnen Passagen erschwert.
- 15. Juli 06** **Bergtour Tguma** Stefan Lacher
Optimale Tourenverhältnisse mit prächtiger Alpenflora (Arnika, Männertreu, usw.) verwöhnten die 5 Teilnehmer auf dieser für uns eher unbekanntem Bündner Bergtour.
- 16. Juli 06** **Klettern Bockmattli** Paul Weber
Dem heissen Sommer etwas ausweichend, wurde das Klettergebiet in unsere engere Heimat verlegt. 4 Teilnehmer nahmen bei wunderschönem Wetter die Namenlos Kante in Angriff.
- 22. - 25. Juli 05** **Bergtouren Tre Valli, Tessin** R. Hermann / M. Beerli
Die wunderschönen Bergtouren mussten leider infolge mangelnder Beteiligung abgesagt werden.

Senioren:

- Di. 2. Mai. 06** **W Maienfeld – Malans** (Josso Berg)
Hin- Rückreise der 11 Teilnehmer mit dem ÖV. Herrliche Wanderung durch das Städtchen Maienfeld, die Rebanlagen, Burgenbesichtigung.
- Do. 9. Mai. 06** **BT Neuenalpispitz 1816m** (Theo Dietziker)
Nicht durchgeführt wegen schlechtem Wetter. Auch am vorgesehenen Verschiebetag nicht machbar.
- Di. 16. Mai. 06** **Velotour** (Kurt Lehmann)
Die 6 Unverwüstlichen radeln gemütlich ins untere Glarnerland. Das vorausgesagte Gewitter vertreibt sie zwar von der Gartenwirtschaft ins Restaurant, aber sie kommen doch noch nahezu trocken nach Hause.
- Fr. 19. Mai. 06** **Seniorenhock St. Meinrad** (Dominik Meier)
Domini konnte über 20 Personen beim St. Meinrad begrüßen
- Di. 23. Mai. 06** **Blumentour Wildspitz** (Richard De Brot)
Regenwetter, nicht durchgeführt
- Di. 30. Mai. 06** **Seeleger Moor** (Richard De Brot)
Ebenfalls wegen nassem und kühlem Wetter nicht durchgeführt
- Do. 8. Juni. 06** **Fridlispitz** (Hugo Seitz)
Schönes Wetter, herrliche Aussicht, 9 Teilnehmer auf wenig begangenen Wegen hoch über der Linthebene

- Di. 13. Juni 06** **BT Speer** (Richard De Brot)
Grosse Teilnehmerzahl mit 17 Personen. Schönstes Wetter, gute Stimmung und sogar musikalische Unterhaltung auf Alp Chäseren
- Di. 20. Juni. 06** **BT Lauiberg** (Josso Berg)
Die 6 Teilnehmer wagten trotz Gewitterneigung den Aufstieg über den blumenreichen Saaspass und den ausgesetzten Grat zum Gipfel. Abstieg zum noch halb mit Eis bedeckten Sihlsee, Einige können es nicht lassen, darin noch ein kühles Bad zu nehmen. Brrrr...
- 24. / 25. Juni. 06** **Sterntouren zur Sardonahütte** (Div. Leiter)
Unter den insgesamt 36 Teilnehmern waren auch einige, die sich nicht mehr zu den jüngeren zählen, aber doch recht gut „zwäg“ sind.
- Di. 27. Juni. 06** **BT Niederbauenstock** (Theo Dietziker)
Schönstes Wetter beim Aufstieg, leider dichter Nebel bei der Gipfelrast. Kurz nach Beginn des Abstiegs löst sich dieser auf. Dann wieder herrliches Sommerwetter. Ausgiebige Rast beim Bergrestaurant der Seilbahnstation wo die Aussicht über den Vierwaldstättersee und die Innereschweiz doch noch genossen werden konnte.

Klettertraining Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon

Für alle die auch während dem Winter die Kletterfinken nicht an den Nagel hängen wollen beginnt nach den Herbstferien wieder das freie Klettertraining an der Kletterwand in der Kantonsschule Pfäffikon. Natürlich sind auch Neuinteressierte herzlich Willkommen, da die Kletterwand perfekt für den Einstieg in den Klettersport geeignet ist.

- Zeit:** Ab dem 24. Oktober jeden Dienstag, von 20.00 bis 22.00 Uhr (ausgenommen Schulferien). Voraussichtlich bis zu den Frühlingsferien.
- Ort:** 3-fach Turnhalle Kantonsschule Pfäffikon (Halle ganz rechts)
- Wie und Was:** Gemeinsames freies Klettertraining
- Material:** Klettergurt, Kletterfinken und ev. Turnschuhe, da Turnhalle nicht mit Strassenschuhen betreten werden darf. Seile und Expressschlingen sind in der Halle vorhanden.
- Info:** Franz Schnyder, G: 055 / 618 63 15, P: 055 / 616 21 60
- Schulferien:** Herbstferien 02.10.2006 - 22.10.2006
Weihnachtsferien 24.12.2006 - 07.01.2007
Winterferien 26.02.2007 - 11.03.2007
Frühlingsferien 30.04.2007 - 13.05.2007

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

September

				Seite
05.09.	BT	Gamserrugg	Theo Dietziker	26
10. - 16.09.	WTW	Wanderwoche Engelberg	Theo Dietziker	in KN 164
12.09.	SA	Biketour	Kurt Lehmann	26
17.09.	SA	Berggottesdienst Zindlenalp	Vorstand	4
19./20.09-	BT	Sardonahütte / Piz Sardona	J. Berg / S. Schätti	27
21.09.	SA	Quartalshöck	Vorstand	5
22.09.	SA	Tourenleitersitzung Senioren	Sepp Schätti	27
26.09.	W	Hinterfallenkopf	Silvia Glaus	28
29.09.	SA	Seniorenhock Rest. Stausee	Theo Dietziker	28

Oktober

03.10.	W	Im Appenzellerland	Winfried Janetschek	29
10.10.	W	Wieläsch - Oberbächen	Dominik Meier	29
14.10.	SA	Zindletä	Vorstand	11
17.10.	BT	Rigi Hochflue	Richard De Brot	30
24.10.	BT	Buochserhorn	Sepp Schätti	30
31.10.	BT	Chli Aubrig	Dominik Meier	31

Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telnr., freie Autoplätze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Di. 05. Sep. 06 Gamserrugg 2076m

Beliebte Tour im Toggenburg mit prächtiger Aussicht

Treffpunkt Dienstag, 5. Sep. um 06.30 Bahnhof Lachen

Charakter Unschwierige Tour, abwechselnd mit Flachstücken und Aufstiegen.

Leitung/Anmeldung Theo Dietziker, St. Gallerstrasse 21, 8853 Lachen, Tel. 055 442 54 06
E-Mail: theodietziker@bluewin.ch

Anmeldeschluss Am Vorabend, 20 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos nach Wildhaus Oberdorf zur Talstation der Gamserruggbahn. Ab hier Aufstieg über Oelberg - Schwanz - Inngadells - Sattel - zum Gamserrugg. Aufstiegshöhe 850m. Zeitbedarf ca. 5 Stunden infolge der längen Distanzen. Abstieg zur Bergstation der Gamserruggbahn über 270 Hm in knapp einer Stunde. Mit dieser dann hinunter nach Wildhaus.

Ausrüstung Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, Stöcke, Regenschutz etc.
Verpflegung aus dem Rucksack.

Anmeldung und Auskunft: am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr

Di. 12. Sep. 06 Biketour

Biketour im Gebiet Raten - Gottschalkenberg

Treffpunkt Dienstag, 12. September um 09 Uhr beim Hotel Post in Biberbrugg.

Charakter Mittelschwierig

Leitung/Anmeldung Kurt Lehmann, Grütstrasse 19, 8645 Jona, Tel. 055 212 44 25
E-Mail: kmlehmann@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 11. Sept. 20 Uhr

Programm Fahrt mit Bike, PW oder SOB zum Treffpunkt. Tour je nach Teilnehmer, rund um den Gottschalkenberg oder den Raten.

Ausrüstung Komplette Bike Ausrüstung. „VELOHELM OBLIGATORISCH“
Verpflegung aus dem Rucksack oder Gartenrestaurant.

Anmeldung: E-Mail oder telefonisch am Vorabend zwischen 18 und 20 Uhr
Auskunft am Vorabend zwischen 18 bis 20 Uhr

So. 17. Sep. 06 Berggottesdienst

Siehe die separate Ausschreibung auf Seite 4

19. / 20. Sep. 06 Piz Sardona

Hochtour ab Sardonahütte zum Piz Sardona.

Treffpunkt Dienstag, 19. Sept. um 12.15 Uhr Bhf. Pfäffikon und 12.30 Uhr Bhf. Lachen.

Charakter Leichte Hochtour, teilweise über Gletscher

Leitung/Anmeldung Josso Berg, Etzelstrasse 107, 8808 Pfäffikon. Tel. 055 410 21 50
E-Mail: josberg@freesurf.ch

Leitung 2 Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 44 02
E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Anmeldeschluss Freitag, 15. Sept. 06 (Angabe von freien Autoplätzen)

Programm Dienstag, 19. September: Fahrt mit Privatautos bis St. Martin. Aufstieg zur Hütte in ca. 3 1/2 Stunden. Übernachtung.
Mittwoch, 20. September: Besteigung des Piz Sardona in etwa 4 Stunden. Abstieg zur Hütte und zum Auto. Heimreise

Ausrüstung Bergausrüstung, Anseilgurt, Steigeisen, Pickel, etc.

Auskunft am Vorabend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr

Do. 21. Sep. 06 Quartalshöck

Siehe die separate Ausschreibung auf Seite 5

Fr. 22. Sep. 06 Tourenleitersitzung

Aufstellen des Jahresprogrammes 2007

Treffpunkt Restaurant Mülebächli Altendorf um 13.30 Uhr

Leitung/Anmeldung Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 44 02
E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Programm Kaum ist die Jahresmitte überschritten, muss man sich bereits intensiver mit dem kommenden Jahresprogramm beschäftigen. Auch während des Jahres überlegen sich unsere Leiter, was sie Neues, aber auch Bewährtes für das Programm 2007 vorschlagen könnten. Diese Vorschläge sind inzwischen beim Tourenchef eingegangen. Daraus wird nun an dieser Sitzung das Programm 2007 zusammengestellt. Möchte jemand der bisher keine Touren geleitet hat, ebenfalls einen Beitrag zum Programm 2007 leisten, so nimmt der Tourenchef gerne diesbezügliche Angebote entgegen.

Bemerkung Die Tourenleiterinnen und Leiter erhalten eine persönliche Einladung

Di. 26. Sep. 06 Wanderung Hinterfallenkopf

Auf der Passhöhe Schwägälp (1380 m ü.M.) steigen wir kurz hoch und wandern über weiche Waldwege und moorigen Boden zum Chräzerenpass. Auf der Alpstrasse steigt der Weg gemächlich an zur Alp Horn. Unter Felsbändern durch erreichen wir den noch jungen Necker. Eine kurze Steigung bringt uns zur Alp Neuwald, dann gehts über Weiden hinunter zum Ofenloch. Gewaltige Felswände und tief ausgewaschene Felspfannen bilden eine urtümliche, wilde Landschaft. Wir steigen hoch zur Alp Ellbogen und weiter zum Hinterfallenkopf (1532 m ü.M.). An diesem herrlichen Aussichtspunkt verpflegen wir uns aus dem Rucksack. Weiter gehts zum oberen Schirlet, zur Alp Ji und über Hübschholz zur hinteren und vorderen Chlosteralp. Über die Alp Gössigen erreichen wir das Feissenmoos, einen der höchstgelegenen Bauernbetriebe im Luterental. Ein alter Fahrweg führt hinunter zum Brüggli und weiter über Risi ins Dorf Ennetbühl, wo uns das Postauto zurück an den Bhf. Nesslau bringt.

Treffpunkt Di. 26. Sep. 06, 7.30 Uhr am Bahnhof Lachen

Charakter Bergwanderung zur Urlandschaft an der Quelle des Neckers zwischen Luterer- und Neckertal. Die Variante übers Ofenloch setzt Schwindelfreiheit voraus, kann jedoch umgangen werden. Wanderzeit ca. 4 Std.

Leitung/Anmeldung Silvia Glaus, Obergasse 28, 8730 Uznach, Tel. 055 280 27 22 od. 078 748 27 23, E-Mail: sglaus@swissonline.ch

Anmeldeschluss Montag, 25. Sep. 06

Programm Fahrt ab Treffpunkt Bhf. Lachen mit Privatautos nach Bhf. Nesslau. Ab hier mit Postauto um 09.06 Uhr zur Schwägälp Passhöhe. Wanderung ab Passhöhe (1380 m ü.M.) - Chräzerenpass - Alp Horn - Ofenloch - Hinterfallenkopf - Chlosteralp - Ennetbühl. Mit Postauto zurück an Bahnhof Nesslau.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz, Stöcke, etc.

Anmeldung und Auskunft: Am Vorabend von 18 - 20 Uhr bei der Tourenleiterin.

Fr. 29. Sep. 06 Seniorenhock Rest. Stausee
Herbst- Seniorenhock

Treffpunkt Freitag, 29. Sep. um 09.00 Bahnhof Lachen

Charakter Der übliche Seniorenhock, diesmal im schönen Wägital

Leitung/Anmeldung Theo Dietziker, St. Gallerstrasse 21, 8853 Lachen, Tel. 055 442 54 06
E-Mail: theodietziker@bluewin.ch

Anmeldeschluss Donnerstag, 28. September 20.00 Uhr

Programm Fahrt mit ÖV nach Vorderthal. Pfäffikon ab: 09.14. Lachen ab: 09.19 Uhr
Siebnen ab mit Postauto um 09.33 Uhr bis Haltestelle „Schweig“, Pt. 735.
Aufstieg über Ruestel und Kalvari auf den Gugelberg 1140m. HD 410m.
Abstieg zum Restaurant Stausee Innerthal. Treffpunkt hier um 12 Uhr
und anschliessend gemeinsames Mittagessen.

Ausrüstung Wanderausrüstung

Bemerkung Wer nicht an der Wanderung mitmachen kann, hat die Möglichkeit, mit
dem Postauto direkt nach Innerthal zum Mittagessen zu fahren. Siebnen
ab 11.45 Uhr.

Di. 3. Okt. 06 **Wanderung im Appenzellerland**

Mit Winfried eine weiter Ecke des Appenzellerlandes durchwandern.

Treffpunkt Di. 3. Okt. im Voralpenexpress ab Rapperswil, hinterster Wagen.

Charakter Einfache gemütliche Wanderung ohne besondere Anforderungen.

Leitung/Anmeldung Winfried Janetschek, Aeussere Bahnhofstr. 7, 8854 Siebnen,
Tel. 055 440 23 09

Anmeldeschluss Am Vorabend 20 Uhr

Programm Fahrt mit dem ÖV nach Trogen. Hier besichtigen wir den Landsgemeinde-
und den Dorfplatz mit den schönen Herrschaftshäusern und der Kirche,
letztere erbaut vom berühmten Baumeister Grubenmann. Anschliessend
wandern wir am Kinderdorf Pestalozzi vorbei zur „Hohen Buche“, was
etwa eine Stunde dauert. Hier im Bergrestaurant machen wir Mittagsrast
und geniessen die Aussicht auf das Appenzeller- Mittelland. Je nach Situ-
ation entscheiden wir uns für den Abstieg nach Bühler oder Teufen, was
etwa 1 1/2 Stunden erfordert.

Lachen ab 07.38 Pfäffikon ab: 07.49
Voralpenexpress: Rapperswil ab: 08.03 Uznach ab: 08.16
St. Gallen an: 08.58 St. Gallen ab: 09.02 Trogen an: 09.27
Ostwind - Tageskarte ab Rapperswil Fr. 21.- mit Halbtaxabo

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz etc.

Anmeldung und Auskunft: am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr.

Di. 10. Okt. 06 **Wanderung Wieläsch - Oberbächen**

Einfache Wanderung in unserer Nachbarschaft

Treffpunkt Dienstag, 10. Okt. um 08.30

Charakter Reizvolle Höhenwanderung im Gasterland

Leitung/Anmeldung Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 22 15

Anmeldeschluss Am Vorabend 9. Okt. 20 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos nach Rieden bis zum Parkplatz Müslen. Aufstieg auf dem Natursträsschen zur Alp Wieläsch (Kaffeehalt) und weiter zur Alp Oberbächen 1227m. Einkehr zur Mittagsrast in dieser Alpwirtschaft mit der stilreinen Toggenburgerstube und der guten Küche. Abstieg über Stotzweid - Gubelspitz zum Ausgangspunkt.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz etc.

Anmeldung und Auskunft: Am Vorabend telefonisch zwischen 18.30 und 20 Uhr

Sa. 14. Okt. 06 Zindletä

Siehe die separate Ausschreibung Seite 11 in diesen Klubnachrichten

Di. 17. Okt. 06 Bergtour Rigi Hochflue 1699m

Der Jahreszeit entsprechend eine kürzere Bergtour auf einen herrlichen Aussichtspunkt.

Treffpunkt Dienstag, 17. Okt. 06 um 07.30 beim Rest. Schützenhaus in Pfäffikon

Charakter Bergtour, die etwas Trittsicherheit erfordern

Leitung/ Richard De Brot, Tägernastrasse 43, 8645 Jona, Tel. 055 212 32 67

Anmeldeschluss Am Vortag, 16. Okt. 20.00 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos nach Lauerz und noch etwas höher bis Ottenfang Pt. 890. Aufstieg über Schwand 1198m, Egg 1288m Spitz 1409m zur Hochflue 1699m. Zeitbedarf ca. 3 1/2 Stunden. Abstieg zum Gätterlipass und zum Ausgangspunkt zurück.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz. Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung/Auskunft: Am Vortag, 16. Okt. telefonisch zwischen 19 und 20 Uhr beim TL.

Di. 24. Okt. 06 Wanderung Buechserhorn

Leichte Wanderung aufs Buechserhorn mit der überwältigenden Aussicht in ca. 2 1/2 Stunden

Treffpunkt Dienstag, 24. Okt. um 07. 30 beim Bahnhof in Pfäffikon

Charakter Vom Frauenkloster auf eine Aussichtsloge

Anmeldung/Leitung Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 44 02
E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch

Anmeldeschluss Am Vorabend, 23. Okt. 20 Uhr

Programm Autofahrt nach Dallenwil und mit der Luftseilbahn nach Niederrickenbach hinauf. Wanderung über Alp Bleiki und Bleikigrat aufs Buochserhorn 1806m. Abstieg über Ochsenweid, Gibel und den Höhenweg zurück nach Niederickenbach. Hier den Durst löschen und Besichtigung der Klosterkirche. Talfahrt mit der Luftseilbahn und Heimreise. Aufstiegshöhe 650m.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke, Regenschutz, etc

Anmeldung und Auskunft: am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr beim TL.

Di. 31. Okt. 06 Bergtour Chli Aubrig 1642m
Wird es ein schöner Herbst, so sind Touren im Voralpengebiet immer noch machbar und sehr lohnend. Auch sind die Anreisewege meistens nicht allzu lange.

Treffpunkt Dienstag, 31. Okt. um 08.15 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Leichte Wanderung mit Ausgangspunkt Sattellegg

Anmeldung/Leitung Dominik Meier, Föhnloch 5, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 22 15

Anmeldeschluss Am Vortag, 30. Okt. 20 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos zur Sattellegg. Wanderung über Alp Egg zum Gipfel. Abstieg je nach Situation über Alp Ober- und Unter - Alten oder auf dem Aufstiegsweg.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Regenschutz etc.

Anmeldung und Auskunft: Montag, 30. Okt. zwischen 18.30 und 20 Uhr
